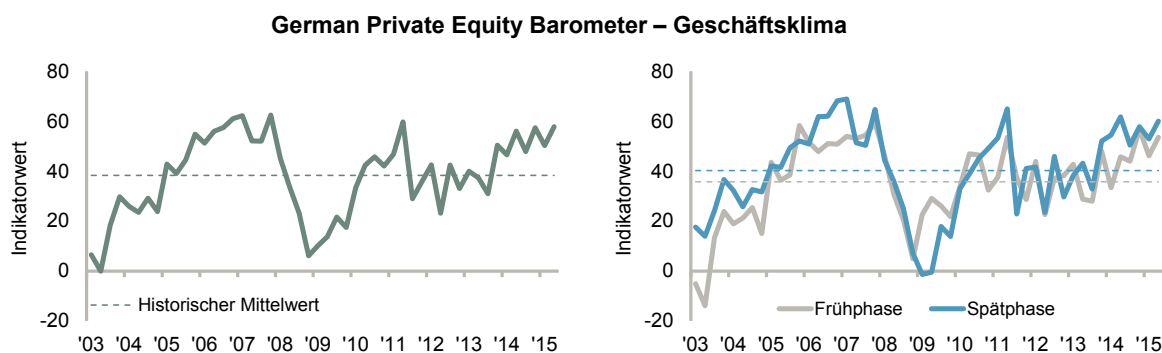


German Private Equity Barometer: 2. Quartal 2015

Aufwärtstrend im Frühsommer stabiler

- *Stimmung der Beteiligungskapitalgeber im Frühsommer wieder besser*
- *Innovationsklima so gut wie noch nie*
- *Nachfrage in der Frühphase neuerdings verhalten*



Quelle: KfW Research, BVK

Stimmung nimmt im Frühjahr wieder Fahrt auf

Nach dem Stimmungsdämpfer zum Jahresauftakt stabilisiert sich der Aufwärtstrend des Geschäftsklimas auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt wieder. Der Geschäftsklimaindex des German Private Equity Barometers steigt im zweiten Quartal um 7,6 Zähler auf 57,8 Saldenpunkte. Das Geschäftsklima verbessert sich im Früh- und Spätphasensegment etwa gleichermaßen. Die aktuelle Geschäftslage der Beteiligungskapitalgeber insgesamt nähert sich dabei ihrem Allzeithoch an und auch die Geschäftserwartung ist wieder deutlich optimistischer: Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage klettert um 4,6 Zähler auf 61,1 Saldenpunkte, der Indikator für die Geschäftserwartung legt um 10,5 Zähler auf 54,5 Saldenpunkte zu.

Skepsis der Frühphasenfinanzierer noch nicht verfliegen

Im Frühphasensegment erholt sich das frühsommerliche Geschäftsklima etwas vom schwächeren Jahresstart. Der Stimmungsindikator steigt im zweiten Quartal um 7,4 Zähler auf 53,5 Saldenpunkte. Während sich die aktuelle Geschäftslage der Frühphasenfinanzierer nahezu unverändert zeigt, erholt sich die Geschäftserwartung deutlicher von der zum Jahresbeginn aufgekommenen Skepsis: Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage steigt um 2,8 Zähler auf 56,2 Saldenpunkte, der Indikator für die Geschäftserwartung nimmt um 12 Zähler auf 50,8 Saldenpunkte zu.

Spätphasenfinanzierer blicken wieder optimistisch auf das Geschäftsjahr

Im Spätphasensegment macht die Frühjahrsbelebung den verhaltenen Start ins neue Jahr wieder wett. Der Indikator für das Geschäftsklima steigt im zweiten Quartal 2015 um 7,2 Zähler auf 60,1 Saldenpunkte. Dabei berichten die Spätphasenfinanzierer erneut von einer verbesserten aktuellen Geschäftslage und blicken auch wieder optimistisch auf das restliche Geschäftsjahr: Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage klettert um 5,2 Zähler auf 63,7 Saldenpunkte und der Indikator für die Geschäftserwartung legt um 9,2 Zähler auf 56,4 Saldenpunkte zu.

VC-Fundraisingklima kühlt ab – Kurzfristige Korrektur oder Trendwende?

Nach der Abkühlung zum Jahresbeginn verbesserte sich das Geschäftsklima auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt im Frühsommer erwartungsgemäß. Der mittelfristige Aufwärtstrend des Geschäftsklimas hat sich somit wieder stabilisiert. Die Beteiligungskapitalgeber bestätigen dabei größtenteils erneut die schon einige Quartale gegebenen guten Marktbedingungen. Insbesondere die Einschätzungen zum Exitumfeld und zur Innovationstätigkeit bleiben herausragend, die Bewertung des Fundraisingklimas insgesamt sehr gut. Seit Jahresbeginn laufen die Einschätzungen zum Fundraisingklima allerdings auseinander: Im Spätphasensegment wurden zwei Allzeithochs in Folge markiert, die Frühphasenfinanzierer senkten dagegen ihre Bewertung in beiden Quartalen deutlich. „Der deutsche Beteiligungskapitalmarkt ist guter Dinge, der Trend ungebrochen“ bestätigt Dr. Jörg Zeuner, Chefvolkswirt der KfW Bankengruppe. „Im Frühphasensegment verändert sich das Fundraisingklima trotz neuer Angebote zum Schlechteren. Der Blick in Richtung Gesetzgeber sorgt derzeit für Unsicherheit. Das verstellt den Blick auf einen Venture Capital Markt im Aufbruch mit erfreulich positiven Nachrichten seit Monaten.“ Darüber hinaus ist die Investitionsbereitschaft der Beteiligungskapitalgeber unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nach wie vor gegeben – im Früh- wie im Spätphasensegment. Jungen innovativen Unternehmen steht somit der Zugang zu Venture Capital offen. „Die jungen Wachstumsunternehmer sollten auf die VC-Investoren wieder verstärkt zugehen, müssen sie dann aber vor allem von ihrer Qualität und Durchsetzungsfähigkeit überzeugen. Daran mangelt es aus Sicht der Kapitalgeber noch zu häufig.“ BVK-Geschäftsführerin Ulrike Hinrichs ergänzt: „Die Beteiligungsgesellschaften zeigen sich derzeit insgesamt investitionsfreudig. Aber gerade in der Frühphase bleibt das Fundraising die Achillesferse. Die Einschätzung der Investoren hierzu spiegelt große Verunsicherung wider. Die jüngste Rückkehr der KfW in die Finanzierung von Venture Capital-Fonds ist ein erster richtiger und wichtiger Schritt zur Verbesserung der Fundraising-Situation. Aber die Branche wartet weiterhin ungeduldig auf den großen gesetzlichen Wurf der Bundesregierung, die Umsetzung des im Koalitionsvertrag angekündigten Venture Capital-Gesetzes mit dem Ziel international wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen.“

Autor: Dr. Georg Metzger, 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de

Pressekontakt: Christine Volk, 069 7431-3867, christine.volk@kfw.de

Anhang: Stimmung auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt in Zahlen**German Private Equity Barometer**

Klimaindikatoren		Q1/2003 bis Q2/2015		2013		2014				2015	
		Max	Ø	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Geschäftsklima	Alle	62,4	38,3	30,9	50,4	46,5	56,0	47,8	57,4	50,2	57,8
	FPF	59,2	35,7	27,9	48,0	33,3	45,7	43,9	56,8	46,1	53,5
	SPF	68,9	40,2	32,8	52,0	54,5	61,7	50,4	57,8	52,8	60,1
Marktfaktoren:											
Fundraising	Alle	41,8	2,8	0,1	23,4	25,4	29,4	34,5	38,5	41,8	38,4
	FPF	33,3	-14,0	-28,2	-2,6	-0,7	-2,6	5,8	26,2	11,9	-16,7
	SPF	70,2	16,4	19,8	44,2	45,4	52,9	56,8	46,5	62,1	70,2
Einstiegspreise	Alle	62,7	9,2	4,9	-8,2	-2,0	-27,1	0,6	-11,9	-27,0	-30,3
	FPF	70,9	32,3	39,9	43,1	43,5	9,2	23,8	18,3	-9,6	8,9
	SPF	54,5	-8,1	-17,7	-43,1	-31,7	-48,9	-16,0	-30,7	-38,0	-52,5
Exitmöglichkeiten	Alle	57,2	3,2	6,0	15,0	33,6	41,2	39,5	38,8	50,6	57,2
	FPF	46,0	-7,4	-23,5	-16,2	12,4	21,1	17,6	32,3	22,9	35,0
	SPF	68,4	10,8	22,3	36,3	46,9	52,3	54,2	42,9	66,6	68,4
Höhe der Nachfrage	Alle	63,6	45,5	36,0	43,7	45,5	41,1	44,2	42,9	34,6	36,1
	FPF	75,8	51,3	71,8	74,0	66,8	55,9	58,9	73,2	51,5	48,8
	SPF	65,9	42,1	13,0	23,1	32,5	32,6	34,2	24,0	23,2	29,2
Qualität der Nachfrage	Alle	41,4	26,1	29,2	28,2	41,4	23,2	24,9	14,9	17,3	23,6
	FPF	63,8	33,6	53,2	63,8	50,8	30,7	25,0	29,7	29,9	27,0
	SPF	43,2	20,6	14,0	4,3	35,5	19,0	24,8	5,4	8,8	21,6

Erläuterung und Abkürzungen:

Abweichungen zu vorherigen Veröffentlichungen hochrechnungsbedingt möglich.

F(rüh)P(hasen)F(inanzierer)

S(pät)P(phasen)F(inanzierer)

Quelle: KfW Research, BVK

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers: Das German Private Equity Barometer basiert auf einer Befragung, die der Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) unter seinen über 200 Mitgliedern vierteljährlich durchführt. Im German Private Equity Barometer wird das Geschäftsklima auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt berichtet. Das Geschäftsklima wird als Mittelwert des Saldos der gewichteten Beurteilungen der aktuellen Geschäftslage (Prozentanteil der Gutmeldungen abzüglich des Prozentanteils der Schlechtmeldungen) und des analog ermittelten Saldos der Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ermittelt. Die Angaben der Befragungsteilnehmer werden so gewichtet, dass sie bezüglich der Höhe des verwalteten Kapitals sowie des Investitionsfokus die Gesamtheit der BVK-Mitglieder repräsentieren.